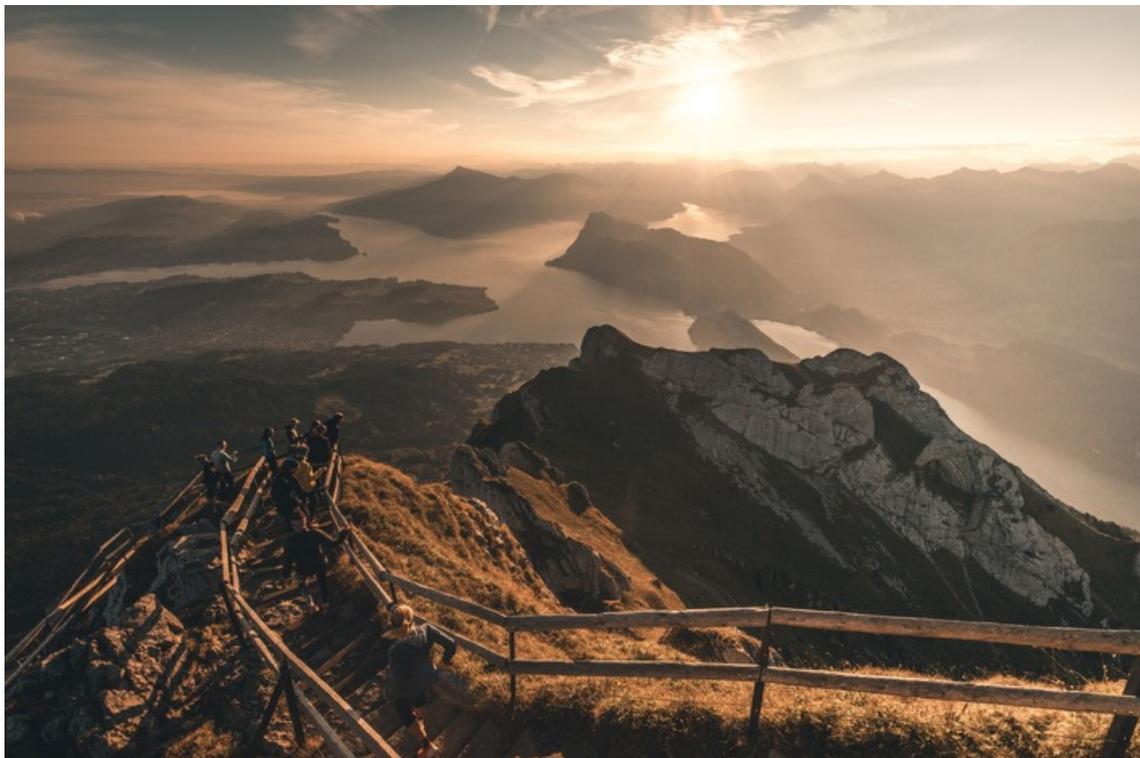


06.04.2020 - 10:30 Uhr

## PILATUS-BAHNEN AG - Erfreulicher Geschäftsabschluss 2019



### Ein erfolgreiches Jahr für die PILATUS-BAHNEN AG

Die PILATUS-BAHNEN AG blickt auf ein sehr solides Geschäftsjahr 2019 zurück. Die neuen Attraktionen auf Fräkmüntegg kommen bei den Gästen an und haben zum guten Ergebnis beigetragen. Die Gästezahlen am Berg stiegen um 1.4% auf 839'954 Besucherinnen und Besucher. Erstmals waren damit über 600'000 Gäste auf Pilatus Kulm.

Es war ein Auftakt nach Mass: Der Schnee zum Jahresbeginn ermöglichte den Betrieb der Schlittelpisten zwischen Fräkmüntegg und Krienseregg an 49 Tagen. Die guten Wetterbedingungen in den Sommermonaten und der sonnige Spätherbst lockten insgesamt 839'954 Besucher an den Pilatus, wovon 603'769 auf Pilatus Kulm reisten - das entspricht einem Anteil von 72%.

### Rekordumsatz egalisiert

Der Verkehrsumsatz liegt mit CHF 24.3 Mio. nur wenig unter dem Rekordumsatz des Vorjahres. Alle übrigen Bereiche übertrafen die Vorjahresumsätze, wodurch mit CHF 37.8 Mio. der Rekordumsatz von 2018 wiederholt wurde. Den sehr guten Umsätzen stehen leicht höhere Personal- und Betriebsaufwendungen gegenüber. Dadurch fällt das Betriebsergebnis EBITDA mit CHF 14.1 Mio. um 4% tiefer aus als im Vorjahr. "Wir dürfen einmal mehr mit Freude auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ein Jahr, in dem unsere Mitarbeitenden wiederum Tag für Tag unseren Gästen Bergerlebnisse mit Herzklopfengarantie ermöglicht haben", sagt Godi Koch, CEO der PILATUS-BAHNEN AG.

### Lohnende Investitionen, erfolgreiche Events

Die neu eröffneten Attraktionen Dragon Glider, Wipfelpfad und Drachenalp auf Fräkmüntegg, die vor allem einheimische Besucher anlockten, waren ein wesentlicher Faktor für die Steigerung der Gästezahlen. Zudem fanden im vergangenen Jahr erneut erfolgreiche Events am Berg statt. Das Highlight war zweifelsohne das Open-Air-Konzert "Pilatus on the rocks", welches mit rund 1'000 Gästen ausverkauft war und bei traumhaftem Sommerwetter durchgeführt werden konnte. Namhafte Stars wie Philipp Fankhauser, ZiBBZ und Gotthard brachten den Pilatus zum Beben.

Das Zukunftsprojekt "Neukonzeption Zahnradbahn" wird weitergetrieben. Das Plangenehmigungsverfahren beim BAV läuft noch bis im Frühsommer 2020. Geplant ist mit den Bauarbeiten an der Talstation in Alpnachstad im Dezember nach Ende der Saison zu beginnen.

### Volatile Situation

Die vom Bundesrat erlassenen Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus haben die Pilatus-Bahnen AG gezwungen all ihre Betriebe einzustellen. Das ist wohl das erste Mal in der Geschichte des Unternehmens, dass Kurzarbeit

eingeführt werden musste. "Die letzten Jahre waren geprägt von idealen Rahmenbedingungen. Nun geht es darum, sich in einem schwierigen Umfeld zu behaupten. Die aktuelle Situation am Markt können wir nicht beeinflussen. Wichtig ist jedoch: Die PILATUS-BAHNEN AG ist finanziell gesund und ist somit in der Lage auch stürmische Zeiten zu meistern", hält Bruno Thürig, Verwaltungsratspräsident der PILATUS-BAHNEN AG, fest.

Weitere Informationen zum Geschäftsbericht 2019 finden Sie unter : <https://www.pilatus.ch/unternehmen/ueber-uns/>

## Bilder

Unter [www.swiss-image.ch/gopilatus](http://www.swiss-image.ch/gopilatus) können Sie Bilder in Druckqualität herunterladen.

## Weitere Informationen für die Medien:

Godi Koch, CEO & Mediensprecher

Tel. 041 329 11 21

[godikoch@pilatus.ch](mailto:godikoch@pilatus.ch)

## Medieninhalte



*PILATUS-BAHNEN AG – Erfreulicher Geschäftsabschluss  
2019*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100845674> abgerufen werden.